

## Rechenschaftsbericht des Fördervereins Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. 2020

### 1. Zum Verein

Der Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. wurde am 12.01.2017 durch 14 Mitglieder gegründet. Der geschäftsführende Vorstand besteht zurzeit aus Miriam Venn (1. Vorsitzende), Susanne Leute (2. Vorsitzende) und Matthias Knuth (Schatzmeister). Den erweiterten Vorstand bilden Matthias Lange, Andrea Matzke, Beate Vohwinkel und Andreas Wodetzki.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Hilfe für Flüchtlinge. Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte zum 16.05.2017 beim Amtsgericht Essen. Die Vereinsregisternummer lautet 5791. Die Gemeinnützigkeit wurde dem Förderverein bereits am 24.01.2017 zugesprochen. Am 20.08.2019 wurde vom Finanzamt Hattingen ein Freistellungsbescheid für 2017 zur Körperschaftssteuer erlassen. Der Steuerberater wurde beauftragt, die Steuererklärung für 2018 vorzunehmen.

Das seit dem 07.02.2017 bei der Volksbank Sprockhövel eingerichtete Vereinskonto besteht unverändert weiter.

Folgende Versicherungen wurden beibehalten:

Versicherungen		Änderungen zum Vorjahr
240,31 €	Sachversicherung (Provinzial)	Vormals 115,70 € Erhöhung aufgrund höherer Sachwerte
278,46 €	Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (Provinzial)	Vormals 296,31 €
201,51 €	Haftpflichtversicherung (Provinzial)	Vormals 194,95 €
1.532,96 €	HUK-Coburg KfZ-Versicherung	Vormals 1854,03 €: Vergünstigung durch niedrigere SFK (von 0 auf 1 = 85%)
75,44 €	Berufsgenossenschaftsbeitrag	
<b>2.328,68 €</b>	<b>Gesamtkosten Versicherungen</b>	

Die Mitgliederentwicklung sieht wie folgt aus:

Ende 2020 betrug die Zahl aktiver Mitgliederzahl 83, die der Fördermitglieder 30.

Es gab 6 Austritte. Zum 31.12.2020 gab es somit insgesamt 111 Mitglieder - und damit 9 mehr als im Vorjahr.

Die Entwicklung sieht wie folgt aus:

Anzahl nach Mitgliedschaft	Stand 2019	In 2020 eingetreten	In 2020 ausgetreten	Gesamt
Aktive Mitglieder	69	13	-1	81
Fördermitglieder	33	2	-5	30
<b>Total</b>				<b>111</b>

## 2. Rechtliche Stellung

Das zuständige Finanzamt ist Hattingen. Die Steuernummer lautet: 323/5931/1276.

Die Vereinsregisternummer lautet: 5791.

Die Gemeinnützigkeit wurde am 24.01.2017 zugesprochen (Bescheid nach § 60a, Abs. 1 AO).

## 3. Vereinsgeschäftsstelle

Auch im Jahr 2020 hat der Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. sein Ladenlokal, das sogenannte MachMit, in der Mittelstr. 67 in Sprockhövel-Haßlinghausen weiter angemietet (Ladenlokal rechts: Seminarraum, Besprechungsraum, Küche und WC auf 60,5qm und Ladenlokal links: Gemeinschaftsraum und Seminarraum auf 36,26 qm verteilt, Toilette im Hausflur.

Die Mietkosten (warm) betragen seit der letzten Betriebskostenabrechnung im Mai 2020: 670,00 €/Monat ohne Strom und Heizkosten (vorher 650,00 €).

Für Strom und Erdgas wird eine Vorauszahlung von 535 €/jeden 2. Monat an die AVU fällig.

Das MachMit hat normalerweise 6 bis 7 Tage in der Woche geöffnet und wird rege genutzt für Beratungen, Sprachkurse, Treffs und viele weitere Projekte der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Zu Zeiten der Lockdowns fanden in den Räumlichkeiten keinerlei Gruppenangebote statt. Die Geschäftsstelle war eingeschränkt für Telefondienste oder Einzelberatungen besetzt unter strenger Einhaltung sämtlicher geltender Hygienevorschriften. Zwischen den Lockdowns wurde ebenfalls weitestgehend auf die Nutzung der Räumlichkeiten für Gruppenangebote verzichtet, da gemeinsame Freizeitaktivitäten, wo eben möglich, nach draußen oder ins Virtuelle verlegt wurden.

## 4. Finanzbericht

Finanzstände zum 31.12.2020:

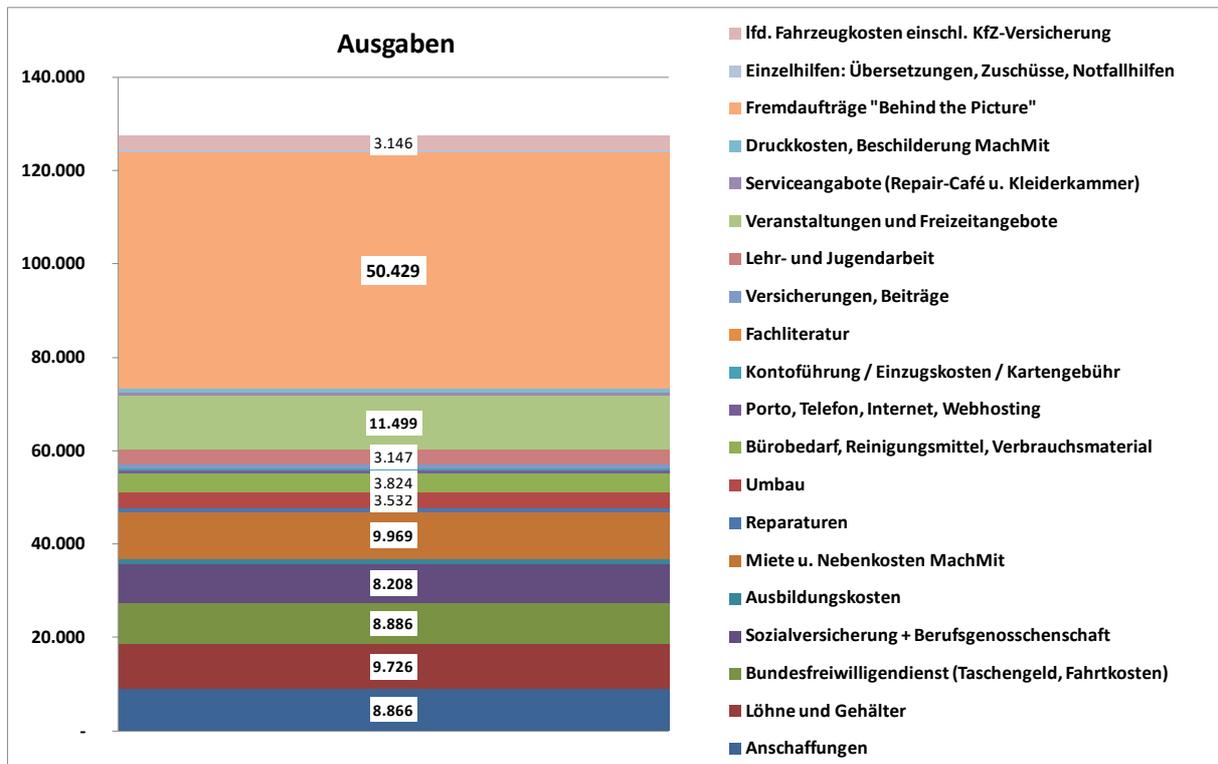
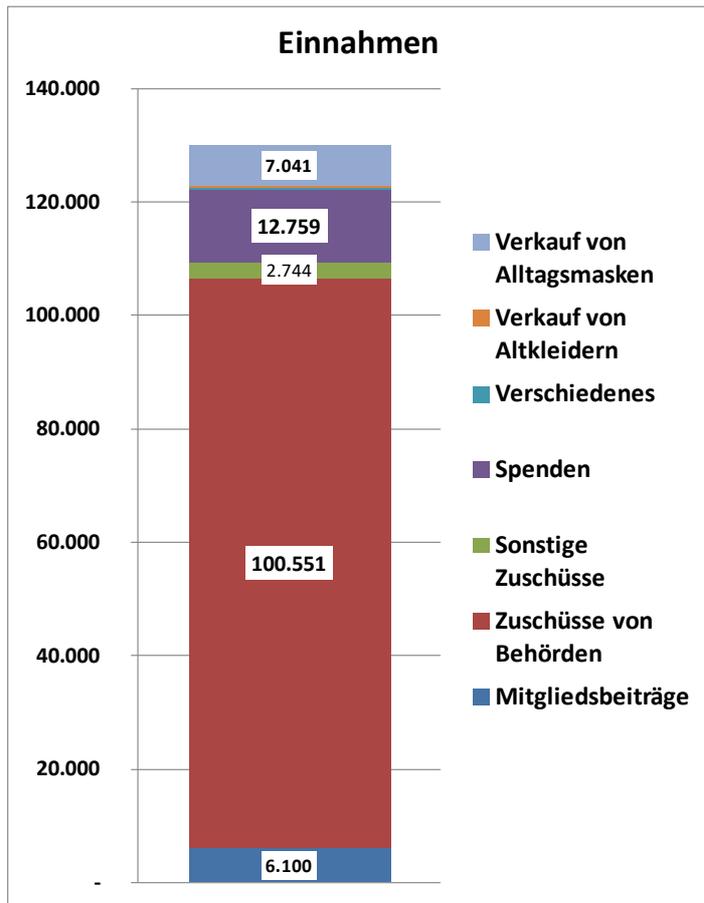
Konto: **13.066,41 €**

Bargeldkasse: **250,56 €**

PayPal: **22,55 €**

Die nachfolgende Jahresbilanz wurde wie folgt konsolidiert:

- Konto und Bargeldkasse wurden zusammengeführt,
- Transaktionen zwischen Konto und Bargeldkasse wurden saldiert,
- Retouren und Rückerstattungen wurden saldiert,



Wir blicken trotz Corona auf ein auch wirtschaftlich erfolgreiches Jahr zurück, das wir mit einem angemessenen Überschuss abschließen konnten. Das positive Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus den Fördermitteln und den Spenden sowie dem Überschuss des Vorjahres. Zudem haben coronabedingt nicht so viele Vereinsaktivitäten wie sonst üblich stattfinden können.

Auch künftig anfallende Kosten sind neben der Miete, den Sach- und Haftpflichtversicherungen und dem Geschäftsbedarf fürs MachMit, weiterhin der Beitrag für die Mitgliedschaft im Werbering Haßlinghausen, Kosten für Vereinsveranstaltungen, Ausgaben im Rahmen der Bundesfreiwilligenstellen (3 Teilzeitstellen in 2020) sowie die Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung, Wartungskosten und KfZ-Steuer für den Sharing-Transporter und die Beträge zur Berufsgenossenschaft.

Ridvan Kabakci wird seit Beendigung seines Bundesfreiwilligendienstes Mitte 2020 weiter auf Minijobbasis beschäftigt mit 3h/Woche als Unterstützung in der Geschäftsstelle. Die Unterstützung ist dringend erforderlich - und könnte tendenziell ausgebaut werden.

Um diese Kosten zu decken, sind wir weiterhin auf Fördermittel und Spenden angewiesen. Allein aus Mitgliedsbeiträgen (in 2020: 6.100 €) können wir die laufenden Kosten fürs MachMit, Versicherungen, Transporter etc. noch immer nicht vollständig bestreiten.

## 5. Vereinsaktivitäten

Am 08.03.2020, kurz vor dem ersten Lockdown, fand eine ordnungsgemäße Mitgliederversammlung statt. Ihr ging wie gewohnt ein großes Ehrenamtstreffen der Initiative Flüchtlingshilfe Sprockhövel voraus. Traditionell wurde mit der evangelischen Kirchengemeinde in Haßlinghausen Anfang Januar die Weihnacht der Nationen gefeiert. Alle weiteren Veranstaltungen in der Stadt, an denen sich der Verein sonst beteiligt wie bspw. die beiden Trödelmärkte in Haßlinghausen, der Nach(t)schlag in Haßlinghausen sowie das Stadtfest in Niedersprockhövel vielen coronabedingt aus. Auch die Veranstaltungen zum Stadtjubiläum konnten nicht stattfinden. Hier hatte der Verein eine Beteiligung mit einem interkulturellen Sommerfest (Sommerfest der Nationen) geplant, das so nun ausfallen musste. Erfreulich war, dass die Wanderausstellung im Rahmen des Projekts „Behind the Picture - Gesichter mit Geschichten“ zumindest an 3 Standorten (wenn auch ohne Rahmenprogramm) stattfinden konnte. Auch war eine wiederholte Beteiligung an der kreisweit ausgerufenen „Woche der Vielfalt“ mit 4 Programmpunkten möglich, darunter neu die Aktion „Monochrome Malerei, SIMPLY BLUE!“. Bei allen Aktivitäten wurde streng auf die Einhaltung der jeweils geltenden Coronaschutzmaßnahmen geachtet. Schon zu Beginn der Pandemie wurden Desinfektionsspender und Spuckschutze angeschafft.

Als Vorsichtsmaßnahme wurde auch das bereits erfolgreich beantragte Ferienintensivtraining FIT - Fit in Deutsch in den Osterferien abgesagt und für die Sommer- und Herbstferien dann auch erst gar nicht mehr beantragt.

Die nachfolgende Liste gibt einen Überblick über stattgefundene und geplante, aber coronabedingt leider ausgefallene Veranstaltungen:

- 04.01.2020: Weihnacht der Nationen in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen, 16:00-21:30 Uhr, Martin-Luther-Haus

- 08.03.2020: Großes Ehrenamtstreffen, 10:00-15:00 Uhr, im Anschluss Mitgliederversammlung des Fördervereins, IGM Bildungszentrum Sprockhövel, Otto-Brenner-Str. 100
- 26.03.2020: Internationales Fest, 17:00-20:30 Uhr, Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter (abgesagt!)
- 06.-17.04.2020: FIT in Deutsch - FerienIntensivTraining, 09:00-16:30 Uhr, MachMit, Mittelstr. 67 (abgesagt!)
- 25.04.2020: Sprockhövel putz(t) munter (abgesagt!)
- 07.06.2020: Trödelmarkt Haßlinghausen, Mittelstr. 30 (abgesagt!)
- 27.06.2020: Besuch der Extraschicht, 17:00-24:00 Uhr, Treffpunkt: MachMit, Mittelstr. 67 (abgesagt!)
- 25.07.2020: Sommerfest der Nationen, 15:00 Uhr - 21:30 Uhr, Martin-Luther-Haus, Gevelsberger Str. 3 (abgesagt!)
- 10.08.-23.08.2020: Behind the Picture - Gesichter mit Geschichten | Wanderausstellung, IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel (Otto-Brenner-Str. 100)
- 29.08.2020: Nach(t)schlag Haßlinghausen, MachMit, Mittelstr. 67 (abgesagt!)
- 06.09.2020: Trödelmarkt Haßlinghausen, Mittelstr. 30 (abgesagt!)
- 19.09.2020: Fest zum Weltkindertag, Sporthalle Haßlinghausen, Geschwister-Scholl-Str. 12
- 21.09.-02.10.2020: Behind the Picture - Gesichter mit Geschichten | Wanderausstellung, Stadtparkasse Sprockhövel (Hauptstr. 68)
- 26.09.-04.10.2020: verschiedene Angebote in der Woche der Vielfalt
- 02.-04.10.2020: Exkursion nach Amsterdam (abgesagt)
- 02.10.-15.10.2020: Behind the Picture - Gesichter mit Geschichten | Wanderausstellung, Museum Henrichshütte Hattingen (Werksstraße 31-33, 45527 Hattingen)
- 17.10.2020: Spielmobil, Vorplatz des Martin-Luther-Hauses, Mittelstr. 3
- 24.10.2020: Spielmobil, Parkplatz des Ev. Gemeindehauses am Perthes-Ring, Perthes-Ring 18
- 23.11.2020, 18:00-20:30 Uhr, Online-Workshop: Digitale Tools in der Freiwilligenarbeit
- 28.11.2020: Adventsfest Haßlinghausen (abgesagt)
- 02.12.2020 & 08.12.2020: 17:30-19:30 Uhr, Online-Workshop: Verträge in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW
- 10.12.2020, 18:00-20:00 Uhr, Online-Patentreffen
- 12.12.2020, 10:00-13:00 Uhr, Online-Workshop: Argumentations- und Haltungstraining (Training gegen rechte Stammtischparolen)
- 29.12.2020, 18:00-20:30 Uhr, Online-Weihnachtsfeier
- 30.12.2020, ab 17:30 Uhr: Online-Kochworkshop mit George Dias

Damit möglichst viele Angebote der Flüchtlingshilfe Sprockhövel auch im Lockdown aufrechterhalten werden konnten, hat der Förderverein bereits im ersten Lockdown die digitale Ausstattung verbessert. Über ZOOM-Lizenzen konnten so eine Vielzahl an Deutschkursen aufrechterhalten werden, außerdem gab es Freizeitangebote wie Kochen, Spielen, Yoga etc. nun ebenfalls per Videokonferenz. Da viele professionelle Deutschkurse zum Erliegen kamen, konnten wir zahlreiche neue Teilnehmenden zum Teil aus allen Teilen Deutschlands in den ehrenamtlich durchgeführten Deutschkursen begrüßen. Die Kurse werden fortgeführt. Teilnehmenden ohne digitale Endgeräte können sich ein Chromebook oder Tablet für die Teilnahme am Kurs ausleihen. Außerdem wurde die Zeit genutzt für Online-Fortbildungsangebote -

sowohl für die Ehrenamtlichen als auch für die Geflüchteten selbst. Diese wurden gut angenommen. Auch wurde bspw. auf kreative Art und Weise online Weihnachten zusammen gefeiert. Die analogen Vorbereitungen dazu haben Mitglieder aus unterschiedlichsten Projekten von zuhause aus erledigt. So konnten sich die Mitfeiernden über Weihnachtssäcke freuen, mit allerhand Selbstgemachtem und Kreativem. Das MachMit wurde zur Drehscheibe, um Dinge abzugeben und abzuholen dafür. Besonders hervorzuheben in der Corona-Pandemie ist der selbstlose Einsatz für andere Risikogruppen. So wurden zahlreiche Masken genäht und an Einrichtungen verschenkt sowie Einkaufs- und Transportdienste angeboten. Der zusätzliche Verkauf von Masken konnte die fehlenden Einnahmen durch Trödelmärkte und Co. zumindest etwas kompensieren.

Mit einem Dank an Sprockhövel endete die Plakatkampagne im Rahmen des Projekts „Behind the Picture - Gesichter mit Geschichten“, bei der von Januar 2020 bis Dezember 2020 auf 28 Plakaten Menschen vorgestellt wurden, deren Geschichten mit Migration zu tun haben. Auf dem 28. Plakat des Integrationsprojektes „Behind the Picture - Gesichter mit Geschichten“ sind 22 Geflüchtete zu sehen. Stellvertretend für viele mehr bedanken sie sich für freundliche Aufnahme und aktive Unterstützung in ihrer neuen Heimatstadt.

Nicht nur mit den Plakaten an der Hauptstraße 31 in Niedersprockhövel und an der Mittelstraße 43 in Haßlinghausen wollte der Verein dazu anregen, sich mit dem Thema Migration und Flüchtlingshilfe zu beschäftigen und Vorurteile abzubauen. Im Internet unter [www.behind-the-picture.de](http://www.behind-the-picture.de) gibt es ausführliche Berichte und Videos, die tausende Male aufgerufen wurden. In einer Wanderausstellung an drei verschiedenen Orten in der Stadt sowie in Hattingen wurden Bilder, Texte und Kurzfassungen der Video-Interviews präsentiert. Diese Ausstellung soll auch weiter gezeigt werden, sie kann von Interessierten ausgeliehen werden. Darüber hinaus entwickelt eine Arbeitsgruppe aus den Geschichten Unterrichtsmaterialien, die nach Fertigstellung Mitte 2021 über die Webseite genutzt werden können.

Der Verein hat sich 2020 zudem dafür stark gemacht, Sprockhövel zum Sicheren Hafen erklären zu lassen. Hierzu wurde eine Online-Petition erstellt. Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel hat die neue Bürgermeisterin Sabine Noll sowie den neugewählten Rat der Stadt aufgefordert, Sprockhövel zum Sicheren Hafen für Geflüchtete zu machen und sich dem Bündnis „SEEBRÜCKE“ anzuschließen. Gemeinsam mit den beiden evangelischen Kirchengemeinden, dem Bildungszentrum der IG Metall und dem Kinderschutzbund wurde am 1. Oktober 2020 eine Unterschriftensammlung gestartet - online sowie durch ausliegende Listen. Über 900 Unterschriften sind so innerhalb eines Monats gesammelt worden. Die Petition ist der Bürgermeisterin überreicht worden. Diese wird 2021 in den Rat eingebracht.

Ein neues Projekt konnte durch Fördermittelunterstützung erfolgreich umgesetzt werden: SpielEN und BewegEN – Sharing Spielmobil EN. Für dieses Projekt wurde ein Spielmobil zusammengestellt. 80% der Kosten wurden vom Förderprogramm VITAL.NRW übernommen. Der PKW-Anhänger verfügt über eine Vielzahl von Spielen und Sportgeräten, vom Bobbycar über Team-Skier oder ein stationäres Surfbrett bis zu Gesellschafts- und Geschicklichkeitsspielen ist alles dabei. Das Spielmobil kann zudem von anderen gemeinnützigen Organisationen für Feste und Veranstaltungen bei der Flüchtlingshilfe Sprockhövel kostenlos ausgeliehen werden. Coronabedingt konnte das Spielmobil 2020 leider nur zweimal eingesetzt werden - dies aber zur großen Freude von großen und kleinen Besucher\*innen.

Neben den Aktivitäten unterstützte der Förderverein Geflüchtete in 8 Fällen durch Einzelhilfen. Diese bezogen sich auf die Kostenübernahme von nötigen Übersetzungen von Urkunden und Dokumenten.

## 6. Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederakquise

In Bezug auf die Mitgliederakquise hat sich wiederholt gezeigt, dass die persönliche Ansprache am wirksamsten bleibt. Weiterhin stammt ein Großteil der Mitglieder aus der Ehrenamtsinitiative Flüchtlingshilfe Sprockhövel sowie vermehrt auch aus Nutzer\*innen der Angebote der Flüchtlingshilfe. Besonders erfreulich ist, dass die Mitgliederzahl an Geflüchteten weiterhin hoch ist: Ende 2020 sind 52 von 111 Mitgliedern Geflüchtete (46,85%).

Die Mitgliederakquise – insbesondere „Externer“ könnte noch deutlich intensiviert werden. Wünschenswert für die Zukunft wäre es weiterhin, noch mehr Unternehmen als Fördermitglieder zu gewinnen.

Aufgrund der hervorragenden Presseinformationen von Christoph Meer ist 2020 in der Lokalpresse ausführlich über die Vereinsarbeit berichtet worden. Die Projekte und Aktionen der Flüchtlingshilfe Sprockhövel sind so oft mehrmals pro Monat in den lokalen Medien vertreten. Insgesamt wurden im Jahr 2020 47 Pressinformationen über die Tätigkeiten des Vereins und der Initiative verschickt und in der Regel auch durch die lokale Presse veröffentlicht. Unser Pressespiegel zählt ca. 130 veröffentlichte Artikel in der lokalen Presse für das Jahr 2020.

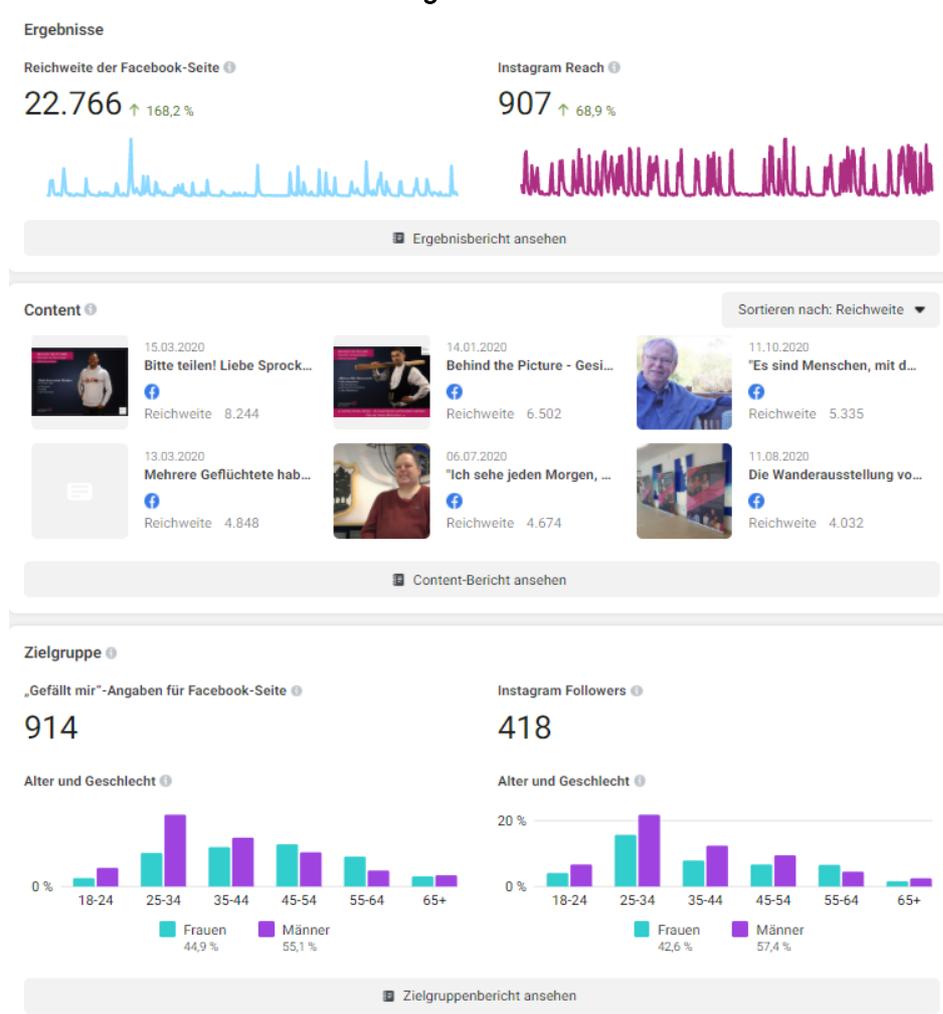
Auch die Social-Media-Aktivitäten konnten ausgebaut werden, wie die nachfolgenden Statistiken zum Facebook und Instagram-Account der Flüchtlingshilfe Sprockhövel sowie zum YouTube-Channel von Behind the Picture zeigen.

### YouTube-Statistik für 2020

#### Deine Videos haben im Jahr 2020 5.811 Aufrufe erzielt



## Statistiken für Facebook und Instagram



## 7. Fördermittel und Kooperationspartnerschaften

Das FerienIntensivTraining– Fit in Deutsch wurde erfolgreich für die Osterferien beantragt, coronabedingt aber wieder abgesagt. Hierzu war zudem ein weiterer Antrag zur Übernahme des Eigenanteils an die Stadt Sprockhövel gegangen. Der Zusatzantrag wurde ebenfalls bewilligt, das Fördergeld aber durch die Absage der Aktivität ebenfalls nicht in Anspruch genommen.

Für Behind the Picture – Gesichter mit Geschichten konnten 67.712,62 € des BMI an Fördermitteln genutzt werden. Neben der 9,75h-Personalstelle für die Projektkoordination wurden die Mittel für die Medienproduktionen, Drucksachen, Anzeigen und Plakatwandmieten ausgegeben.

Bei der Sparkassenstiftung Sprockhövel konnte erfolgreich ein Zuschuss in Höhe von 2.500 € für eine neue Haustür am linken Ladenlokal beantragt werden.

Fördermittel in Höhe von 11.400 € konnten 2020 wieder über das Förderprogramm KOMM-AN NRW des Landes Nordrhein-Westfalen erfolgreich beantragt werden. Die zweckgebundenen Gelder kamen dem Betrieb des MachMit (400€/Monat als Mietzuschuss), den Projekten (Fahrradtreff, Sprachförderung,

Exkursionen, Nähtreff, Erste Hilfe, Spieletreff, Hausaufgabenhilfe, Topfgucker, Weihnachtsfeier) und dem Austausch sowie der Qualifizierung von Ehrenamtlichen zugute. Zudem haben wir unsere Flyer aktualisiert.

Über das VITAL.NRW Strukturentwicklungsprogramm konnten 80% der Kosten für das besagte Sharing-Spielmobil erfolgreich beantragt werden. Das Spielmobil ist ein Anhänger, der mit hochwertigen Spiel- und Bewegungsgeräten von uns ausgestattet wurde. Das Spielmobil konnte glücklicherweise in 2020 immerhin noch zweimal im Oktober 2020 eingesetzt werden - einmal in Niedersprockhövel und einmal in Haßlinghausen. Der Zuspruch war groß und die angeschafften Materialien haben sich bewährt. Groß und Klein hatten jede Menge Spaß. Das Spielmobil kann von anderen gemeinnützigen Vereinen kostenlos ausgeliehen werden - wie auch der bereits vorhandene Transporter, der mit einer abnehmbaren Anhängerkupplung ausgestattet wurde, um das Spielmobil ziehen zu können.

1.124,40 € der Corona-Fördergelder für Vereine der Stadt Sprockhövel, die aktiv in der Pandemiezeit waren in Sprockhövel, gingen an uns. Von diesem Geld wurde unsere digitale Ausstattung verbessert.

Durch den 11. Platz bei der AVU Krone konnten weitere 500 € Preisgeld für die Einsätze des Spielmobils unter dem Zeichen „Sprockhövel hat keinen Platz für Rassismus“ genutzt werden. Diese waren ursprünglich für das Sommerfest der Nationen gedacht, das aber ja ausfallen musste.

Nachstehende weitere Anträge wurden im Jahr 2020 gestellt bzw. im Rahmen von Wettbewerben eingereicht. Diese führten aber leider nicht zum Erfolg:

- Bewerbung um den Ehrenamtspreis des Flüchtlingsrates NRW
- Kooperationsantrag zusammen mit dem Lernimpuls e.V. aus Witten für ein „House of Resources“ für den EN-Kreis beim BAMF
- Projektantrag beim Förderfonds Demokratie für das angedachte Empowerment-Projekt SOFIS - Selbstorganisation von Flüchtlingen in Sprockhövel
- Bewerbungen um die Heimatpreise für Sprockhövel und den Ennepe-Ruhr-Kreis
- Förderantrag bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt zur Stärkung und Förderung von Engagement und Ehrenamt im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie in 2020.

Der Lionsclub Herbede-Sprockhövel finanziert weiterhin dringend benötigte Brillen und Sehhilfen für Geflüchtete.

Der AWO Ortsverein Sprockhövel-Hiddinghausen bedachte unseren Sharing-Transporter mit 300 € für die laufenden Kosten.

Das IG-Metall-Bildungszentrum Sprockhövel unterstützt die Arbeit der Flüchtlingshilfe beispiellos durch die Bereitstellung von Ressourcen, Verpflegung und Räumlichkeiten für Seminare und Tagungen.

Kosten für Drucksachen im Rahmen unserer Petition „Sprockhövel zum Sicherem Hafen“ wurden in Höhe von 243,95 € durch das Aktionsbündnis „Seebrücke“ übernommen.

Die beiden evangelischen Kirchen unterstützen die Aktivitäten der Flüchtlingshilfe Sprockhövel durch gemeinsame Projekte und Veranstaltungen sowie die Nutzung von Gemeinderäumlichkeiten. Auch die Artothek stellt uns weiterhin ihre Räumlichkeiten für Sprachkurse zur Verfügung.

Zudem kann das Kleiderkammer-Team die von der Stadt Sprockhövel angemietete Halle wie gehabt kostenfrei nutzen. Weitere städtische Räumlichkeiten wie die Freiwilligenbörsen für Sprachkurse sowie das Jugendzentrum in Niedersprockhövel für das Repair Café sind ebenfalls kostenfrei nutzbar.

Darüber hinaus bestehen weiterhin gute Kontakte zu anderen Sprockhöveler Vereinen.



gez. Miriam Venn  
für den Vorstand des Fördervereins Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V.